

[Mobile pdf] Auf den Hengst gekommen: Ein Pferdehof-Krimi

## Auf den Hengst gekommen: Ein Pferdehof-Krimi

Von Andrea Volk

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #233369 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-11Erscheinungsdatum: 2015-03-11File Name: B00S9K7J52 | File size: 38.Mb

**Von Andrea Volk : Auf den Hengst gekommen: Ein Pferdehof-Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf den Hengst gekommen: Ein Pferdehof-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine groe Lektre, trotzdem unterhaltsamVon Happy BooktimeDie 35-jhriege Sandra wird von Max, ihrem Freund und Chef, betrogen und kndigt daraufhin ihren Job, beendet ihre Beziehung und zieht in eine andere Stadt um einen Neuanfang zu starten. Ihre Freundin rt ihr zu einem Hobby und so findet sie Ablenkung auf dem Pferdehof von Bauer

Helmut. Schon kurz nachdem Sandra sich eingelebt hat finden sie einen kostbaren Friesenhengst tot in seiner Box und das Rtselraten beginnt, wer einen Nutzen vom Tod dieses wundervollen Tieres haben knnte. An sich gefllt mir die Geschichte, da sie nicht eindeutig als Krimi in die Schublade passt sondern sich Genres wie ChickLit und Comedy untermischen und ein schnes Ganzes bilden. Die Charaktere wurden zwar nicht bis ins Kleinste ausgearbeitet, aber sie gefallen mir trotzdem. Vor allem Bauer Helmut entwickelt sich im Laufe des Buches zu meinem Lieblingscharakter, der einen rauen aber gutmtigen Kern hat. Die Hauptfigur "Sandra" gefllt mir hingegen nicht so sehr. Sie ist oberflchlich, versieht die Menschen um sich mit teils wenig schnen Beschreibungen und Kosenamen und findet auch in der traurigsten Situation - vor einem toten Pferd stehend - noch die Gelegenheit um die Mnner in ihrer Umgebung einem ausgiebigen Check zu unterziehen. berhaupt denkt sie mit ihren 35 Jahren sehr naiv und kurzsichtig, was gespickt mit hufigem Alkoholgenuss und stndiger Prsenz ihrer Libido einen ehr negativen Eindruck auf mich macht. Trotzdem hat diese leichte Literatur ein paar angenehme Stellen, die sich nicht verstecken mssen. Mir gefllt der Schreibstil sehr gut und trotz der leichten Stolperstellen ist der Plot nicht schlecht. Pferdespezifische Begriffe werden gut erklrt, so das auch Leser ohne Pferdekennnisse ohne Probleme lesen knnen. Dies ist sicherlich keine gehobene, anspruchsvolle Literatur, aber wer ein Buch sucht, das von allem ein wenig hat und den ein oder anderen Lacher in sich birgt, ist mit "Auf den Hengst gekommen" sicher nicht schlecht beraten. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Roman fr Pferdenarren mit Humor und kriminalistischer Ader. Von easyday Auf den Hengst gekommen ist eine interessante Mischung aus Frauenroman, Pferdebuch und Krimi, der sicherlich so manchem Pferdenarren mit Humor und Spannung einige Leseabenteuer bereitet! Das Erstlingswerk von Autorin Andrea Volk wird im Klappentext in zwei Stzen perfekt umschrieben: "Wer treibt sein Unwesen auf dem Pferdehof? Und ist er wenigstens gut aussehend und single?" Sandra (35J) wird von ihrem Freund betrogen und flchtet aus der Grostadt. Abwechslung und einen neuen Mann sucht sie verzweifelt auf dem Pferdehof von Bauer Helmut. Als dort ein Pferd ermordet wird fngt Sandra an zu ermitteln und gert in so manches Abenteuer... Das Coverbild vermittelt mit "grinsendem Pferd", Heu, Mistgabel, Gummistiefeln und blau-weiem Himmel ein wunderbares Bauernhofidyll. Einzig die Blutflecken deuten darauf hin, dass nicht Alles eitel Sonnenschein ist. Im Buch selbst gibt es keine Illustrationen. Dies ist auch nicht notwendig... Die Beschreibung der verschiedenen Charaktere hat mir sehr gut gefallen. Man kann sich die vielen verschiedenen Menschen sehr gut vorstellen und grbelt hufig mit, wer mit wem und wie verhandelt ist bzw. wer als Mrder in Frage kommt. Der Krimiplot ist sehr durchdacht und bietet dem Leser immer wieder unvorhergesehene Gesichtspunkte, Einblicke und Wendungen. Sehr gut fr Leser die gerne mitrtrseln, denn diese werden immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt! Warum also nur 3 Sterne? Leider war mir die Hauptdarstellerin Sandra bereits ab Beginn des zweiten Drittels des Romans so unsympathisch und regelrecht peinlich, dass ich das Buch schon fast weglegen wollte. Ich mag keine Frauen, die Ihren Frust im Alkohol ersufen und verzweifelt nach einem Mann suchen... Auch wenn ich wei, dass Sandra berspitzt dargestellt wurde, die armen Mnner! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi, der die Lachmuskeln beansprucht... Von Sandra Sassie Die 35-jhrige Sandra lebt in Frankfurt und arbeitet dort in einer Agentur. Sie ist mit ihrem Chef Max liiert. Als dieser sie betrgt gert ihr Leben aus den Fugen. Sie muss weg, weg von Max, weg von Frankfurt, weg vom Lrm und dem Trubel der Grostadt, sie mchte zur Ruhe kommen. Im Gewerbeamt der Stadt Kln findet sie eine Anstellung, beschliet dorthin zu ziehen und ihren Lebensmittelpunkt dorthin zu verlagern. Doch ihr fehlt noch etwas, das, was sie zur Ruhe kommen lt. Als sie eine Zeitungsanzeige entdeckt, in der jemand eine Reitbeteiligung zu vergeben hat, kommen Erinnerungen in ihr hoch, an die Zeiten in denen sie selbst noch geritten ist. Das Glck der Erde liegt auf dem Rcken der Pferde. So macht sie sich auf zum Reiterhof Weideland und ist fortan regelmig dort anzutreffen. Sie lebt sich sehr schnell dort ein, kommt gut mit den Leuten dort zurecht, obwohl es dort einige wirklich sehr seltsame Vgel gibt. Sie fhlt sich wohl, scheint zur Ruhe zu kommen. Bis zu jenem Tag, an dem einer der Friesenhengste ermordet in seinem Stall liegt. Ab hier beginnt eine spannende, und aberwitzige Ermittlung mit einer sehr untypischen Ermittlerin, die gerne mal ein Schlkchen zu viel kippt und ihr Herz auf der Zunge trgt. Fr mich war es das erste Mal, dass ich einen Krimi vereint mit einer Komdie gelesen habe. Bisher war ich nur im Krimi/Thriller Sektor unterwegs und konnte mir nur schwer vorstellen wie das funktionieren soll - Krimi und Komdie miteinander zu vereinen, und zwar so, dass die Spannung des Krimi's nicht abhanden kommt. Der Autorin Andrea Volk ist dies mit ihrem Buch "Auf den Hengst gekommen" sehr gut gelungen. Den Einstieg ins Buch fand ich ein wenig langatmig, ab der Hlfte etwa hat mich die Story dann so sehr gefesselt, das ich sie nicht mehr aus den Hnden legen konnte. Wer einen ernsthaften, ausschlielich spannenden Krimi erwartet - sollte von diesem Buch die Finger lassen. Wer sich aber gut unterhalten lassen mchte und das Leben nicht ganz so ernst nimmt, mit einer guten Portion berzogenem Humors klar kommt - fr den ist das Buch genau das Richtige. Ich habe auch in die Hrprobe reingehrt, denn das Buch gibt es nicht nur als Taschenbuch sondern auch als Hrbuch. Selber lesen hat zwar Spa gemacht, aber ich muss sagen, das ich die Hrprobe nochmal fesselnder fand. Andrea Volk ist selbst die Sprecherin des Hrbuches. Ihre Stimme pat hervorragend zu der Story und sie schafft es, permanent Spannung zu halten, indem sie jedem Charakter eine eigene Stimmlage verleiht. Ihr Ausflug aus dem Bereich Kabarett/Comedy ins Autorenleben ist ihr definitiv geglckt. Bitte mehr davon.

Kurzbeschreibung Sandra, 35, frisch getrennt, sucht den Neuanfang in Kln. Sie findet ihn auf dem schlichten Reiterhof Weideland, wo sie sich prompt verliebt: in DArtagnan, ein wunderschönes Pferd, das sie gegen alle Vernunft kauft. Denn die Prinzen, die ihr dort begegnen, sind alles andere als überzeugend - ein jähzorniger Bauer, ein ständig betrunkenener Stallbursche und zwei Reiter, der eine eiskalt, der andere sprachlich in den achtziger Jahren stecken geblieben. Hof Weideland bietet weder Prinzen noch Glamour - wren da nicht die atemberaubenden Friesenhengste, die für Pferdeshows trainiert werden. Doch dann wird eines der wertvollen Tiere erstochen. Ist es tatsächlich die Tat eines gestrieten Pferderippers? Da die Polizei sich als unfähig erweist, beginnt Sandra, auf eigene Faust zu ermitteln - und begibt sich in Gefahr und amourse Verstrickungen ...

Pressestimmen Ein Muss für Lese- und Hörbuch-Fans und ein Riesenspaß für alle anderen. [...] Herrlich die selbstironische Hauptfigur Sandra, der Stallbesitzer Helmut und die anderen Reiter, wunderbar bezeichnet, es schreit nach einer Fortsetzung! (Klnische Rundschau, 19.11.2015)

Unglaublich lustig zu lesen, mit einer selbstironischen Hauptfigur und wunderbar bezeichneten Akteuren. (Schsische Zeitung, 17.05.2016)

Kurzbeschreibung Sandra, 35, frisch getrennt, sucht den Neuanfang in Kln. Sie findet ihn auf dem schlichten Reiterhof Weideland, wo sie sich prompt verliebt: in DArtagnan, ein wunderschönes Pferd, das sie gegen alle Vernunft kauft. Denn die Prinzen, die ihr dort begegnen, sind alles andere als überzeugend - ein jähzorniger Bauer, ein ständig betrunkenener Stallbursche und zwei Reiter, der eine eiskalt, der andere sprachlich in den achtziger Jahren stecken geblieben. Hof Weideland bietet weder Prinzen noch Glamour - wren da nicht die atemberaubenden Friesenhengste, die für Pferdeshows trainiert werden. Doch dann wird eines der wertvollen Tiere erstochen. Ist es tatsächlich die Tat eines gestrieten Pferderippers? Da die Polizei sich als unfähig erweist, beginnt Sandra, auf eigene Faust zu ermitteln - und begibt sich in Gefahr und amourse Verstrickungen ...